



Manfred Morasch . Schorndorfer Str. 86 . 73730 Esslingen

Rundbrief 6/2012

Gruppenleiter: Manfred Morasch . Schorndorfer Str. 86 . 73730 Esslingen
Telefon und Fax (0711) 3 16 81 22
Stellvertreter: Jürgen Kraus . Hermann-Hesse-Str. 3 . 73230 Kirchheim
Telefon: (07021) 48 28 50
Kassenwart: Karl-Heinz Michler . Uhlandstr. 2 . 74626 Bretzfeld-Waldbach
Telefon: (07946) 24 98
Gruppenkonto: DOG e.V. z. Hd. K.-H. Michler, Konto Nr. 227 520 05
Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein, BLZ 600 696 80
E - Mail: info@orchidee-wuerttemberg.de
Internet: www.orchidee-wuerttemberg.de
DOG - Zentrale: Im Zinnstück 2 - 65527 Niedernhausen
Tel. 06127-7057704 - Fax 06127-7057706 - E-Mail: dog@orchidee.de

Im November 2012

Liebe Orchideenfreunde !

*erneut rasen die Jahreszeiten an uns vorbei und die graue Saison steht schon vor der Tür.
Es ist nicht mehr lange bis zu den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel!*

Vorschau



am Freitag, 9. November

**„Ecuador - Orchideen Teil 2“
Vortrag von Gerhard Krönlein**

am Freitag, 14. Dezember

**„Jahresausklang und
Weihnachtsfeier“**



Rückblick August

Nachruf Kurt Schnauer



Unser Orchideenfreund, Kurt Schnauer, hat sich sehr überraschend am Donnerstag, 23. August von uns verabschiedet. Noch war er am Juli-Gruppenabend unter uns und niemand ahnte das Unheil.

Kurt Schnauer war lange Jahrzehnte aktives Mitglied unserer DOG Landesgruppe Württemberg.

An seinem schmucken Häuschen am Rande von Reutlingen stand natürlich ein schönes Anlehnengewächshaus mit vielen tropischen Raritäten. Kurt wollte mit seinem Forschungsdrang immer neue Kulturmethoden ausprobieren und verbessern.

In den letzten Jahren hat er sich besonders den terrestrischen Orchideen gewidmet. Besonders die zahlreichen Arten der Gattung *Cypripedium* hatten es ihm angetan. Ihm sind unzählige Hybriden gelungen, die er mühsam und liebevoll selbst ausgesät hatte. Natürlich besaß er eine „Clean Bench“ für die peinlich säuberliche Aussaat von Orchideensamen auf diverse Nährmedien. Sein umfangreiches Wissen dazu hatte er sich selbst durch viele Nachforschungen und Nachfragen beigebracht. Viele holten sich bei ihm Rat und Unterstützung. Er stand einfach immer parat.

Wir haben einen kompetenten und hilfsbereiten Freund verloren, wir werden Kurt Schnauer sehr vermissen. Seiner lieben Frau Ursel gilt unser tiefes Mitgefühl.

Die Beerdigung fand am Freitag, 31.8.2012 in Reicheneck statt, einige Freunde unserer Gruppe waren anwesend.

Manfred Morasch, Laetitia Merou

Rückblick September

Nachruf Walter Gottschalk



Am Montag, den 10. September 2012 ist unser langjähriges Mitglied, Gärtnermeister Walter Gottschalk, im hochbetagten Alter von 97 Jahren verstorben.

Walter Gottschalk wurde am 24.06.1915 in Saalfeld / Thüringen geboren.

Seine Ausbildung zum Gärtner erfolgte in Bad Köstritz. Seine Meisterprüfung legte er in Stuttgart-Hohenheim ab.

Seit 1950 arbeitete er in einer Gärtnerei in Göppingen in der Jahnstraße, heiratete und führte später die Gärtnerei selbst weiter. Schon damals betrieb er dort Phalaenopsis- und Cattleya-Kulturen in bis dahin unerreichter Qualität. 1970 baute Walter Gottschalk in Göppingen einen neuen Betrieb in der John-F.-Kennedy-Straße auf, der bis heute existiert. Für seine hervorragend kultivierten

Orchideen erhielt Walter Gottschalk zahlreiche Medaillen und gewann zum wiederholten Mal den Champion-Preis einer Schau.

Auf den Ausstellungen unserer DOG - Landesgruppe Württemberg war Walter Gottschalk bis in die jüngste Zeit mit seinen hochwertigen Orchideen immer präsent. Er hat unsere Gruppe jederzeit mit Rat und Tat unterstützt. Bis auf die letzten Jahre besuchte er unsere Gruppenabende noch regelmäßig.

Wir werden unser Uraltmitglied Walter Gottschalk sehr vermissen. Sein Engagement in Sachen Orchideen werden wir dankbar in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

DOG Gruppe Württemberg
Manfred Morasch

Gruppenabend Freitag, 14. September

Sigrid Sorgler zeigt uns heute Abend als Erstausführung ihren Film für die kommenden Orchideentage zur Kenntnisnahme unserer Mitglieder. Dieser Film soll neben anderem hinter der Bühne im großen Saal laufen. Zielgruppe sind interessierte Orchideen-Neulinge (und Neugierige). Sie hat ihn zusammen mit Kurt Haug, einem Clubkameraden des Film- und Video-Clubs Sindelfingen gedreht. Dabei sind sie an die 2000 km „umeinander“ gefahren. Das Motto: **„Wo man überall Orchideen pflegen kann; in Wohnungen und Häuser von Orchideen-Liebhabern geschaut“**. Das Drehteam besucht im Film mehrere unserer Orchideenfreunde in ihrem Zuhause. Helmut Sorgler spielt dabei den Interviewer.

Es folgt ein Film von Heinz Wurster über Aussaat **„Die Vermehrung tropischer Orchideen“**. Es werden die verschiedenen Methoden vorgeführt, von der vegetativen Vermehrung (Teilen, Rückbulben, Kindeln) zur generativen Vermehrung über Aussaat auf verschiedenen Nährböden, alles unter sterilen Laborbedingungen, von den winzigen Orchideensamen über Protocorme zu den Keimlingen.

Ein großes Lob an unsere beiden Orchideenfreunde Sigrid Sorgler und Heinz Wurster für diese hoch professionelle Darstellung. Die Zuschauer werden sicher begeistert sein. *Im*

Die 19. Esslinger Orchideentage 21. bis 23. September

Die Stuttgarter Zeitung schrieb am 22.9.2012:

„Gerlinde Kretschmann tauft eine Orchidee auf ihren Namen“

Stuttgart - Baden-Württembergs First Lady Gerlinde Kretschmann hat eine neue Orchidee auf ihren Vornamen getauft. „Welche Frau träumt nicht davon, einmal Namensgeberin einer solchen Blume sein zu dürfen“, sagte die Frau von Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) am Freitag in Esslingen.

Sie fühle sich geehrt, bei den Internationalen Orchideentagen einer buschigen Neuzüchtung ihren Namen zu verleihen. Der Orchideenname wird anschließend bei der Royal Horticultural Society in London offiziell registriert und erhält dadurch weltweit Gültigkeit und über Generationen Bestand.

Die Kretschmanns sind leidenschaftliche Gärtner im heimischen Bauerngarten in Sigmaringen-Laiz. Gerlinde Kretschmanns Versuch, sich passend zur Orchidee zu kleiden, gelang allerdings nicht gänzlich. Während die Blume in lila-weiß leuchtete, strahlte ihre Taufpatin in Orange.“



Die Orchidee „*Miltonia Gerlinde*“ steht nun im Arbeitszimmer von Kretschmanns in ihrem Haus im Sigmaringer Ortsteil Laiz.

Rundbrief 6/2012

4

Der Schaustand unserer Landesgruppe wurde mit einer Goldmedaille und unsere Vitrine für Miniaturen mit einer Silbermedaille für Standaufbau prämiert. *Im*

Ein Nachwort von unserem „Chef im Dienst“:

Hallo Leute, wir haben es wieder einmal geschafft und eine erstklassige Orchideen-Ausstellung mit allem drum und dran zuwege gebracht!

Im Namen der DOG und der Gruppenleitung möchten wir uns für Ihre Mitarbeit ganz herzlich bedanken. Mein besonderer Dank den Schwerstarbeitern, Materialtransport und Aufbau. Die Gestaltung des Ausstellungsstandes durch Reiner Allmendinger mit den wertvollen Bronzefiguren der Firma Strassacker bedarf einer besonderen Belobigung, Es ist nicht selbstverständlich, Kunstgegenstände auszuliehen. Auch der asiatische Teil von Gerhard Höschele war großartig. Alles in allem eine hervorragende Arbeit.



Die Küche unter der Leitung von Brigitte Dragun bedarf einer besonderen Belobigung, es funktionierte wie bei einer Großküche reibungslos.

Einfach allen Mitstreitern meinen Dank. Dies war wohl die letzte Ausstellung unter meiner Verantwortung.

Eigentlich gab es nichts zu bemängeln außer bei der Höchstgeschwindigkeit beim Abbau. Es ist ja schon viel besser geworden, trotzdem meine Bitte für die Zukunft: Beim Abbau, bitte die gleichen Mitarbeiter wie beim Aufbau, sollten die Pflanzen entfernen und dem Besitzer zurückgeben.



ein Champion in Kultur für unser Gruppenmitglied

Auch die Kassengeschäfte unter Karl Heinz Michler, er wird es berichten, gingen reibungslos. Ja und offensichtlich hat sich die massive Werbung ausgezahlt insbesondere unsere Website

www.2012.orchideentage-esslingen.de

Laut Umfrage brachte dies die meisten Besucher.

Ich denke, wir haben unsere Sache gut gemacht.

Ihr noch Gruppenleiter - Manfred Morasch

Rückblick Oktober

Gruppenabend Freitag, 14. Oktober

Regine Hildebrand, stellvertretende Gruppenleiterin der Landesgruppe Donau-Iller aus Ulm, sagt von sich: ...ich bin die „Lange mit den Kleinen“, das heißt, bei einer lichten Höhe von 183 cm liebe ich ganz besonders die Miniaturformen unter den Orchideen...

Regine Hildebrand ist kein unbeschriebenes Blatt. Sie hatte schon 2008 in einem Artikel der Orchidee (Heft 3/4) über Ihre Kultur berichtet. Bei den letzten Neu-Ulmer Orchideentagen konnte man am bemoosten Epiphytenstamm zahlreiche Medaillen von ihr zählen.

Sie will uns heute Abend ihre zauberhaften Schönheiten zeigen, besonders die Arten der Gattungen Masdevallia, Pleurothallis und Lepanthes haben es ihr angetan.

Zunächst werden uns „die Lokalitäten“ Ihrer Kultur gezeigt. Sie hatte zunächst Ihren Wintergarten mit Südwest-Ausrichtung dafür aus-

erkoren. Dort weilten bis an die 1400 Miniaturorchideen, welche mit Moos auf Korkeichenrinde aufgepflanzt sind. Das Moos, das sie verwendet, wächst im Wurzelbereich von alten Buchen und hat die Eigenschaft, dass es relativ langsam wächst und die Minis nicht überwuchert. Die so aufgepflanzten Orchideen werden dann an selbstgebaute Drahtzylinder gehängt, so können viele Pflanzen auf kleinem Raum kultiviert werden. Später wurden die Pflanzen in speziellen Vitrinen/Schränken gepflegt bis sie ihren Balkon mit Nord-/Nordost-Ausrichtung verglaste.

Die gezeigten Fotos zeigten zunächst den Habitus und dann dazu passend immer eine Nahaufnahme der Blüte. Ergänzend wurden Kulturhinweise gegeben und gestellte Fragen sofort fachlich beantwortet.

Für diesen schönen Vortrag bedanken wir uns auf diesem Weg recht herzlich, und hoffen, Frau Hildebrand bald wieder unter uns begrüßen zu dürfen. *Im*

**Wandertag, Sonntag 21. Oktober
„Börsenausklang in Schwabbach“**

An einem strahlenden, sonnigen Morgen treffen sich an die 60 Orchideenfreunde vor der Mehrzweckhalle von Schwabbach. Nach einem kleinen Schnäpschen (wie es sich gehört) geht es auf eine kleine Wanderung Richtung Siebeneich. Die von der Weinlese übrig gebliebenen Trauben laden zum Kosten ein, auch Äpfel gibt es reichlich. Ein kurzer Halt an der Tafel der neuen Biogasanlage verschafft uns sachliche Informationen.

Dieser Wandertag nach der Börse alle 2 Jahre soll ein kleines Dankeschön für alle Mitstreiter in Sachen Börse und Ausstellung sein und so treffen wir wieder in der uns wohl bekannten und sehr gemütlichen Besenwirtschaft von Familie Weihbrecht ein. Wie stets ist das Speisenangebot sehr üppig und schmeckt hervorragend.

Uns wird obendrein noch eine Flasche Wein gespendet. Einen herzlichen Dank an Frau Weihbrecht und ihre Töchter im Dienst.



Nach dem Mittagessen drehen wir noch eine kleine Runde im Ort, bevor es Kaffee und Kuchen gibt.

Unsere letzte Wanderung in diesem Jahr war wieder ein gelungener Abschluss der Freiluft-saison. Wieder eine schöne Erinnerung mehr! *Im*

Erinnerung

Ab dem 24.10.2012

Sonderausstellung

im Schloss Rosenstein:

**Orchideen –
Vielfalt durch Innovation**

In der neuen Sonderausstellung erleben Sie im Schloss Rosenstein die faszinierende Schönheit und Vielfalt der Orchideen und erforschen ihre einzigartige Erfolgsgeschichte

Für Kinder: Die OrchIDEEN-Tour
In 7 Stationen durch die Ausstellung! An jeder Station ist eine knifflige Aufgabe zu erledigen und hinter jeder Aufgabe steckt eine wichtige IDEE.

Unser nächster Rundbrief zusammen mit Jahresprogramm erscheint Anfang Januar 2013 !



Ihnen und Ihren lieben Angehörigen wünschen wir
schöne, besinnliche und harmonische Feiertage
und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr 2013 !